



## DIE SCHÖNSTEN WANDERUNGEN UND BERGTouREN IN DEN STILLEN AMMERGAUER ALPEN



### Beschreibung

- Tageswanderungen vom Hotelstützpunkt, 7 Tage
- Ausgesuchte Gipfel im Grenzgebiet Bayern-Tirol
- Naturbelassene Gebirgslandschaften im ehemaligen Jagdgebiet der bayerischen Könige
- Einzigartige Biodiversität im Naturpark Ammergauer Alpen
- Berghütten unter karstigen Berggestalten
- Bootsfahrt über den zauberhaften Plansee
- Gipfelmöglichkeiten, u. a.:
  - Daniel, 2340 m
  - Kreuzspitze, 2184 m
  - Hochplatte, 2082 m

### Programm

Das Ammergebirge zwischen Allgäuer- und Lechtaler Alpen, Wetterstein- und Mieminger Gebirge und den Bayerischen Voralpen ist Kulturlandschaft seit alters her. Auch wenn es einzelne „Hotspots“ gibt, findet man in der herrlichen Gebirgswelt im Grenzgebiet von Bayern und Tirol viel Stille und Einsamkeit. Selbst die bayerischen Könige wußten die Vorzüge zu schätzen und unterhielten hier ein Jagdgebiet. Es gehört heute zum Naturpark Ammergauer Alpen. Auch Ludwig II. verbrachte viel Zeit in seinen geliebten Bergen. Hier ist die Landschaft ursprünglicher und naturbelassener und es gedeihen seltene Pflanzen, die sonst nur an der Alpensüdseite zu finden sind. Diesen „Zaubergarten“ erkunden wir auf ausgesuchten Bergtouren, wandern entlang Tirols zweitgrößtem See und besteigen die jeweils höchsten Gipfel im bayerischen und im österreichischen Teil des Gebirges. Das Alpenhotel Ammerwald zwischen Schloss Linderhof und dem Plansee ist der ideale Ausgangspunkt.

*Erläuterungen: Gz 5 h Die Gehzeit ohne Pausen beträgt fünf Stunden.*

*Hm ↑100 ↓200 Höhenmeter im Aufstieg bzw. im Abstieg.*

#### 1. Tag: Begrüßung um 18:00 Uhr im Hotel

Selbständige Anreise zum Alpenhotel Ammerwald, 1100 m, das sich direkt an der deutsch-österreichischen Grenze auf Tiroler Territorium befindet. Die Marktgemeinde Reutte und Füssen mit den Königsschlössern sind jeweils rund 10 km entfernt. Parkplätze stehen kostenlos zur Verfügung. Gemeinsames Abendessen, erstes Kennenlernen und Programmbesprechung für die Wanderwoche.

#### 2. Tag: Ochsenälpeleskopf, 1905 m

Die Eingetour startet direkt am Hotel. Erstes Ziel ist der Ochsenälpeleskopf in den Bayerischen Ammergauer Alpen, der über den Schützensteig erreicht wird. Lichter Bergwald, ein plätschernder Wasserfall, dann bleibt der Forst zurück und wir betreten Almgelände. Hinter der Jägeralpe erheben sich die Gipfel von Straußberg, 1933 m, und Säuling, 2048 m. Im ehemaligen Jagdgebiet der bayerischen Könige – die Bleckenau-Hütte ist nicht weit entfernt – halten wir über grünes Wiesengelände auf den bewaldeten Berghang zu. Schließlich erreichen wir durch duftendes Latschengelände und über den schattigen Nordkamm den Gipfel des Ochsenälpeleskopf, 1905 m. Hier erwartet uns eine großartige Rundumsicht:

Die Augen schweifen über die Ammergauer Alpen zu den Tannheimer Bergen; die Allgäuer Alpen tun sich hervor und der Blick reicht weit ins Lechtal hinein; sogar das Wettersteingebirge mit der 2962 Meter hohen Zugspitze zeigt sich. Nach ausgiebiger Gipfelrast erfolgt der Abstieg. Zur zünftigen Einkehr bietet sich heute die Jägeralpe an. Abstieg und Rückkehr zum Hotel.

Hm ↑ ↓ 900 Gz 4 h

#### 3. Tag: Daniel, 2340 m

Heute lockt der höchste Berg der Ammergauer Alpen. Die Anfahrt (35 km/45' h) zum Ausgangspunkt an der Brücke B187 bei Ehrwald in Tirol erfolgt mit dem eigenen Pkw, wobei Fahrgemeinschaften empfehlenswert sind. Der Aufstieg beginnt am Parkplatz in 966 Meter Höhe und folgt zunächst der Forstraße und später dem Panoramaweg, der schöne Ausblicke auf die Ehrwalder Sonnenspitze und den Hochwanning freigibt. Dann führt ein Steig auf fast direktem Weg durch den kühlen Mischwald und später in Serpentinaen zur Tuftalm hoch, 1496 m. Wir passieren eine kleine Kapelle und erreichen Almgelände, das von zahlreichen Nadelbäumen durchsetzt ist. Der weitere Aufstieg zum Daniel ist steiler und anstrengender. Latschen, Blockwerk und Geröll kennzeichnen den Weg. Je nach Jahreszeit steht Almrausch in voller Blüte. Schließlich der Grat, der die beiden Gipfel Daniel und Upsspitze verbindet. Über diesen zieht die Route relativ problemlos zu Gipfelkreuz des Daniel hoch, 2340 m. Von hier genießt man die beste Sicht über das tief unter Ihnen liegende Loischachtal auf Deutschlands höchsten Berg, die Zugspitze. Die Aussichtskanzel bietet auch eine einmalige Panoramaschau auf die Allgäuer- und Lechtaler Alpen, die sich wie die Zinnen einer Burg am Horizont zeigen. Abstieg zur Tuftalm und nach ausgiebiger Jause weiter zu den Fahrzeugen. Selbständige Rückfahrt zum Alpenhotel Ammerwald.

Hm ↑ ↓ 1400 Gz 6 h

#### 4. Tag: Wanderung entlang dem Plansee

„Erholungstag“ mit Teil-Umrandung des Plansees. Der zweitgrößte See Tirols ist umgeben von den Gipfeln der Lechtaler Alpen, der Mieminger Kette und dem Wettersteingebirge. Ausgangspunkt ist das Gasthaus Forelle, das per Shuttlebus (kostenpflichtig) oder mit dem Auto in kurzer Fahrt erreicht wird. Der 976 Meter hoch gelegene Bergsee ist ein landschaftliches Juwel und für seine hohe Wasserqualität berühmt. Renken und Seesaiblinge, aber auch Bach- und Regenbogenforellen fühlen sich hier wohl. Ein Kanal verbindet ihn mit dem Heiterwanger See. Der schmale Wanderweg führt entlang dem Ufer des tief eingeschnittenen, fjordartigen Gebirgssees, durch Wälder und vorbei an kleinen Lichtungen. Ein Sprung in die glasklaren Fluten bietet vor allem in den Sommermonaten willkommene Erfrischung. Ziel ist der Seespitz, wo nach 15 Kilometern die Wanderung zu Ende geht. Genußvolle Einkehr zu tiroler Spezialitäten, bevor die Rückkehr zum Hotel Forelle mit dem Boot angetreten wird. In der nahen Schaukäserei Musteralpe kann man heimischen Käse aus erster Hand probieren. Rückfahrt zum Alpenhotel Ammerwald.

Hm ↑ ↓ 250 Gz 5 h

#### **5. Tag: Hochplatte, 2082 m, und Hochblasse, 1989 m**

Vom Hotel aus geht es durch das weltabgeschiedene Roggenbachtal zügig bergan. Wasserfälle finden sich am Weg, der Wald wird zunehmend lichter. Serpentina leiten hoch zum Sattel zwischen Hochblasse und Hochplatte und eröffnen schöne Sicht in die Felswand der Hochplatte und auf den Gipfel der Krähe, 2010 m. Über das „Fensterl“ genannte Felsentor erreichen wir den Rücken der Hochplatte, 2082 m, und beschreiten schließlich den Gipfelgrat. Kleine Kletterstellen sind mit Drahtseilen gesichert. Dann stehen wir unter dem Gipfelkreuz und genießen die fantastische Sicht auf die Ammergauer Berge und über den Forggensee ins Voralpenland. Auch das Karwendel- und Wettersteingebirge und die Allgäuer Alpen zeigen sich. Dohlen sorgen für Abwechslung. Wir befinden uns im Naturpark Ammergauer Alpen und auf bayerischem Boden. Nach ausgiebiger Rast folgen wir dem Grat und erreichen über eine kurze und ausgesetzte Stelle Wiesengelände und den Gipfel der etwas niedrigeren Hochblasse, 1989 m. Hier ist es weitaus einsamer und stiller. Die Gipfel von Hochplatte und Krähe zeigen ihre Schokoladenseiten. Über einen drahtseilversicherten Grat gelangen wir über Karst- und Latschengelände hinab zum Weitaljoch. Abstieg durch das Roggenbachtal – hier laden im Sommer glasklare Gumpen zum Bad – zurück zum Alpenhotel Ammerwald.

Hm ↑ ↓ 1000 Gz 6 h

#### **6. Tag: Kreuzspitze, 2184 m**

Die Kreuzspitze ist die Königin in den Bayerischen Ammergauer Alpen. Ausgangspunkt ist die nahe Ammerland-Alm, 1060 m, die bequem per Linienbus erreicht wird. Eine durchaus fordernde Tour, die ohne große Umwege nach oben führt und im steinigen Gelände zunehmend aufsteilt. Am ausgesetzten Grat ist Trittsicherheit erforderlich und an wenigen leichten Kletterstellen sind auch einmal die Hände zu gebrauchen. Ein herrlicher Blick auf die gesamten Ammergauer Alpen und auf die Zugspitze mit dem Eibsee direkt gegenüber sind der Mühe Lohn. Dahinter erheben sich die Zentralalpen. Auf der gegenüber liegenden Seite leuchten an klaren Tagen der Ammer- und der Starnberger See aus dem Alpenvorland hervor. Mit einer der schönsten Touren in den Ammergauer Alpen findet die Bergwanderwoche ihr spektakuläres Ende. Abstieg zur Ammerland-Alm und Einkehr im Wirtshausgarten oder in den gemütlichen Stuben. Nicht nur der Kaiserschmarrn ist ein e kleine Sünde wert. Rückfahrt und letzte Übernachtung im Alpenhotel Ammerwald.

Hm ↑ ↓ 1100 Gz 6 h

#### **7. Tag: Abreise**

Nach dem Frühstück erfolgt die Rückreise in Eigenregie. Vielleicht verbinden Sie dies mit einem Besuch berühmter Sehenswürdigkeiten? Das Koster Ettal, die Königsschlösser Linderhof und Neuschwanstein oder die Wieskirche bei Steingaden sind lohnende Ziele.

### **Leistungen**

#### **Im Reisepreis enthalten**

- 6 x Hotel\*\*\* im DZ
- 6 x Halbpension
- Geprüfte/r Bergwanderführer/in

#### **Bei uns außerdem enthalten**

- Umfangreiches Versicherungspaket:  
Reisekranken-Versicherung inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten, Assistance-Leistungen sowie Reisehaftpflicht-Versicherung

#### **Teilnehmerzahl**

6 – 10 Personen

#### **Wichtiger Coronahinweis**

Der DAV Summit Club und die Leistungsträger erbringen ihre Leistungen stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum Aufenthaltszeitpunkt vor Ort geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen. Aus diesem Grund kann es zu Corona bedingten angemessenen Nutzungsregelungen oder – beschränkungen bei der Inanspruchnahme der Leistungen kommen. Bitte beachten Sie die behördlichen Vorgaben für die von Ihnen besuchte [Destination Bayern](#), [Destination Baden Württemberg](#), [Destination Niedersachsen](#), [Destination Sachsen-Anhalt](#) oder [Destination Rheinland-Pfalz](#) und die Ausführungen des [Auswärtigen Amtes Berlin](#).

Sofern die behördlichen Vorgaben nur in der Landessprache vorliegen empfehlen wir die Nutzung einer gängigen Übersetzungs App wie etwa den Google Translator.

### **Zusatzkosten**

Mittagsverpflegung und Getränke; Trinkgelder; Bootsfahrt über den Plansee ca. € 7,-; ggf. Busfahrten vor Ort und/oder Parkgebühren; Zusatzkosten können variieren und dienen lediglich der Orientierung.

### **Zusatzinformationen**

#### **Wichtiger Hinweis:**

Änderungen oder Abweichungen vom ausgeschriebenen Programmablauf während der Reise sind aufgrund des Charakters unserer Reisen jederzeit möglich. Insbesondere Veränderungen der lokalen Verhältnisse und witterungsbedingte Einflüsse führen dazu, dass der angegebene Reiseverlauf nicht garantiert werden kann. Die obige Ausschreibung stellt insofern auch nur den geplanten Reiseverlauf dar, ohne den genauen Ablauf im Detail zu garantieren.

## Unterbringung

### BMW Alpenhotel Ammerwald\*\*\*

#### Reutte, Österreich

Das Alpenhotel Ammerwald befindet sich auf einer Höhe von 1.100 m direkt an der deutsch-österreichischen Grenze. Das idyllisch zwischen dem Plansee und Schloss Linderhof liegende Haus bietet seinen Gästen eine Oase der Ruhe. Moderne Bauweise und eine zeitgemäße Architektur versprechen eine entspannte Atmosphäre. Das Hotel bietet 93 lichtdurchflutete Doppelzimmer aus Vollholz, Hallenschwimmbad, Sanarium, finnische Blockhaussauna, Fitnessraum, Restaurant, großer Speisesaal und gemütliche Gamsbar. Das Restaurant serviert internationale Gerichte und traditionelle österreichische Küche.

- 93 Doppelzimmer mit Dusche/WC, SAT-TV, Telefon und Fön
- modern und freundlich eingerichtete Räumlichkeiten
- deckenhohe Fenster eröffnen einen wunderbaren Panoramablick auf die Berge
- original finnische Blockhaussauna und eine Sauna/Sanarium
- Hallenschwimmbad (3,50 m x 11,25 m) und Fitnessraum
- WLAN kostenfrei bis zu 2 GB und weiteres Datenvolumen gegen Aufpreis
- Verleih von Fahrrädern
- großer Parkplatz (kostenfrei).

Das Alpenhotel Ammerwald ist mit einer Elektrotankstelle ausgerüstet und bietet die Möglichkeit, das Auto über eine Schnellladesäule in ca. 1:20 Std. oder über 10 normale Steckdosen aufzuladen (Ladedauer ca. 8 bis 12 Std.). Die Anmeldung zur Tankung sowie die Abrechnung erfolgt über die Rezeption.

## Anforderungen

Sie müssen ein versierter Bergwanderer sein, der Trittsicherheit und Kondition für Gehzeiten bis 6 Stunden mitbringt.

Technik:



Kondition:



## Details

Buchungscode	HHAMM
DAV-Mitglieder-Bonus:	30,- [1x pro Kalenderjahr] oder Ihr freiwilliger Umweltbeitrag € 30,-.
Anreiseart	eigene Anreise Anfahrt A95 Richtung Garmisch-Partenkirchen, Ausfahrt Farchant, Weiterfahrt über Ettal zum Hotel. Alternative Anreise über Füssen und Reutte in Tirol. Kostenlose Parkmöglichkeit am Alpenhotel Ammerwald.
Termine	<p>So 01.08.2021 bis Sa 07.08.2021</p> <p><b>ab 879,- €</b></p> <p>So 08.08.2021 bis Sa 14.08.2021</p> <p><b>ab 879,- €</b></p> <p>So 22.08.2021 bis Sa 28.08.2021</p> <p><b>ab 879,- €</b></p> <p>So 05.09.2021 bis Sa 11.09.2021</p> <p><b>ab 879,- €</b></p> <p>So 19.09.2021 bis Sa 25.09.2021</p> <p><b>ab 839,- €</b></p> <p>So 26.09.2021 bis Sa 02.10.2021</p> <p><b>ab 839,- €</b></p>

So 03.10.2021 bis Sa 09.10.2021

**ab 799,- €**